

Sitzungstag: 07.03.2023 Zahl aller Mitglieder: 13 Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Niederschrift

TOP	Sache / Beschluss
	<u>Öffentliche Sitzung</u>
	Die Landrätin eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung.
Ö 1	<u>Haushalt 2023</u>
Ö 1.1	<u>Einführung Deutschland-Ticket</u> <u>Notwendigkeit einer Allgemeinen Vorschrift ab 01.05.2023</u>
	Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.
	Herr Hornig gibt nähere Erläuterungen zum Vortrag. Er informiert über Grundsätzliches, über die Beschlusslage und Finanzierung, die rechtliche Einschätzung, die Folgen für den Landkreis und beantwortet Fragen aus dem Gremium.
	Einzelne Ausschussmitglieder sprechen sich kritisch gegenüber den Regelungen zur Umsetzung der Maßnahme von Bund und Ländern aus.

Sitzungstag: 07.03.2023

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Für Kreisrat Fuchs stellt sich die Frage, warum die Mainfähren nicht zu den öffentlichen Verkehrsmitteln im Sinne des ÖPNV gehören.

Kreisrat Sanzenbacher fragt, ob der Landkreis für seine Beschäftigten das Jobticket im Rahmen des Deutschlandtickets anbieten würde.

Herr Will erklärt, dass man dies in der Vergangenheit den Beschäftigten wohl anbieten wollte, es aber aufgrund eines notwendigen Mindestabnahmekontingents nicht zum Tragen gekommen ist.

Beschluss:

Der Verkehrs- und ÖPNV-Ausschuss beauftragt die Verwaltung, im Hinblick auf die Einführung des Deutschlandtickets zum 01.05.2023 (oder zu einem späteren Zeitpunkt, sofern sich die Einführung auf Bundes- und/oder Landesebene verzögert) eine allgemeine Vorschrift zum Ausgleich von Mindereinnahmen im erforderlichen Umfang zu erarbeiten und fristwahrend bis zur Einführung des Deutschlandtickets durch Frau Landrätin Bischof in Form einer Allgemeinverfügung zu erlassen, sofern der Freistaat Bayern nicht selbst durch Änderung des BayÖPNVG oder auf anderem geeignetem Wege entsprechende Ausgleichsmechanismen vorsieht und damit einheitlich für ganz Bayern entsprechende Regelungen schafft. Der Entwurf der allgemeinen Vorschrift als Satzung wird, sofern notwendig, für den nächstmöglichen Gremienlauf des Landkreises Kitzingen erarbeitet und dann vorgestellt.

Die für die Erarbeitung der allgemeinen Vorschrift notwendigen Haushaltsmittel stehen im erforderlichen Umfang bei Haushaltsstelle 0.7920.6320 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 12	Gegen: 1
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 07.03.2023

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 1.2 Kreisstraßen des Landkreises Kitzingen

Deckenbauprogramm 2023

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Kreisrat Haag spricht sich dafür aus, dass aufgrund der schwächelnden Bauwirtschaft auch die weiteren 500.000 Euro für zusätzliche Maßnahmen vorgesehen werden.

Kreisrat Mend ist der Meinung, dass man aufgrund der angespannten Haushalts-situation von einer Erhöhung der Haushaltsmittel absehen sollte.

Kreisrat Kuhn schließt sich dem an.

Beschluss:

1. Mittel für zusätzliche Maßnahmen für das Deckenbauprogramm in Höhe von 500.000 € werden im Haushaltsjahr 2023 nicht vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 12	Gegen: 1
--------------	---------	----------

Beschluss:

2. Für die Deckenbaumaßnahmen der Folgejahre wird im Haushaltsjahr 2023 eine Verpflichtungsermächtigung von 250.000 €, im Jahr 2024 von 500.000 € und im Jahr 2025 von 250.000 € eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 07.03.2023

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 1.3 Unterhalt der Kreisstraßen des Landkreises Kitzingen
- Ersatzbeschaffung Trägerfahrzeug Unimog U 500, KT LK 220
-HSt. 1.6595.9357-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.
Herr Schneider begründet die Ersatzbeschaffung.

Beschluss:

Die erforderlichen Mittel für die Ersatzbeschaffung eines Trägerfahrzeuges in Höhe von 258.000,00 € werden im Haushalt 2023 bei der Haushaltsstelle 1.6595.9357 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 1.4 Unterhalt der Kreisstraßen des Landkreises Kitzingen
- Ersatzbeschaffung Mähgerät für Trägerfahrzeug (Ersatz für Unimog U 500)
-HSt. 16595.9352-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.
Herr Schneider begründet die Ersatzbeschaffung.

Beschluss:

Die erforderlichen Mittel für die Ersatzbeschaffung eines Mähgerätes zum Anbau an ein geeignetes Trägerfahrzeug in Höhe von 125.000,00 € werden im Haushalt 2023 bei der Haushaltsstelle 1.6595.9352 bereitgestellt.

Sitzungstag: 07.03.2023

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 1.5 Kreisbauhof Hoheim

Errichtung einer Lager- und Bergehalle

-HSt. 1.6595.9450-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag. Herr Gattenlöhner gibt nähere Erläuterungen dazu.

Kreisrat Mend spricht sich im Ansatz grundsätzlich positiv für die Errichtung der Halle aus. Aufgrund der bereits vorgesehenen sehr hohen Verpflichtungsermächtigungen und im Hinblick auf die schwierige Haushaltslage regt er an, zumindest die vorgesehene Verpflichtungsermächtigung für 2024 in Höhe von 1.130.000 Euro zu streichen und die Baumaßnahme zu schieben.

Die Landrätin erklärt, dass die Initiative für eine Lager- und Bergehalle seinerzeit vom Kreistag ausgegangen ist. Die Planungen könnten aufgenommen werden, auch ohne Verpflichtungsermächtigung. Zur Besichtigung der Örtlichkeiten wäre auch ein Vor-Ort-Termin im Bauhof Hoheim möglich.

Kreisrat Sanzenbacher weist darauf hin, dass das Landratsamt erst vor kurzem als digitales Amt ausgezeichnet wurde. Er erklärt, dass die Unterlagen zum erforderlichen BImSch Verfahren zur Beteiligung der Öffentlichkeit auch digital eingestellt werden sollten und fragt, ob dies möglich ist.

Die Landrätin erklärt, dass dies geprüft wird, eine Zusage heute allerdings nicht erfolgen kann.

Sitzungstag: 07.03.2023

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Sodann ruft die Landrätin den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung auf.

Beschluss:

1. Im Bauhof des Landkreises Kitzingen in Hoheim wird eine Lager- und Bergehalle errichtet.
2. Im Haushaltsplan 2023 sind hierfür bei der Haushaltsstelle 1.6595.9450 Mittel in Höhe von 35.000 € vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 1.6 Haushalt 2023

Entwurf der Unterabschnitte für die Tiefbauverwaltung, den Kreisbauhof, die Kreisstraßen sowie für den ÖPNV

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Die Landrätin gibt die Möglichkeit zu Fragen zum Haushalt, ohne den Bereich ÖPNV.

Sie stellt fest, dass keine entsprechenden Fragen vorliegen.

Sodann übergibt sie für den Bereich ÖPNV Herrn Hornig das Wort.

Herr Hornig berichtet über die maßgeblichen Punkte zum Haushalt für den ÖPNV, mit steigender Netto-Kreisbelastung.

Sitzungstag: 07.03.2023

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Auf Frage vom weiteren Stellvertreter der Landrätin Finster berichtet Herr Hornig über den Sachstand bzgl. der Verhandlungen mit den Verbänden.

Nachdem keine Fragen zum Haushalt vorliegen, ruft die Landrätin zur Beschlussfassung auf.

Beschluss:

Der Verkehrs- und ÖPNV-Ausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss bzw. dem Kreistag, den Entwurf der UA 6021, 6500, 6505, 6519, 6521, 6523, 6524, 6526, 6527, 6528, 6529, 6530, 6532, 6534, 6535, 6536, 6537, 6595, 7920 und 8200 des Verwaltungs- und des Vermögenshaushaltes in der – geänderten – Fassung in den Haushalt 2023 des Landkreises Kitzingen zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 11	Für: 11	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Die Haushaltsberatungen enden um 15:50 Uhr.

Ö 2 Öffentlicher Personennahverkehr im Landkreis Kitzingen ÖPNV
Allgemeine Informationen und Entwicklungen

Die Landrätin ruft den TOP auf und übergibt Herrn Frank Albert das Wort.

Sitzungstag: 07.03.2023

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Herr Albert berichtet über Allgemeine Informationen und Entwicklungen zur Mainschleifenbahn, im Einzelnen über die Punkte

- Finanzierung – Bayerische Fördermittel
- Finanzierung – Bund
- Liquiditätssicherung der MIG
- Projektsteuerung
- Planung (Los 1 und Los 2)
- Nutzen-Kosten-Untersuchung (Los 3)
- Haltepunkte
- Genehmigungsverfahren sowie
- Eigentumsverhältnisse.

Herr Albert erklärt, dass der Eigentümer der Schienenstrecke (der Förderverein Mainschleifenbahn e. V.) der Mainschleifenbahn-Infrastruktur-GmbH (MIG)-Geschäftsführung mitgeteilt hat, dass er nicht bereit ist, die Schienenstrecke an die MIG zu veräußern. Als Konsequenz daraus werden derzeit keine weiteren Aufträge seitens der MIG erteilt, so Herr Albert.

Ö 3 Beteiligungsbericht nach Art. 82 Abs. 3 Landkreisordnung (LkrO) für das Jahr 2021

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 21-9111 vom 14.02.2023.

Ö 4 Verschiedenes

Sitzungstag: 07.03.2023

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 4.1 Zusätzliche 0,5-Stelle für Verkehrsplaner SPNV/ÖPNV

Die Landrätin übergibt zum Thema Herrn Albert das Wort.

Herr Albert informiert über die Aufgabenmehrung im Bereich des ÖPNV/SPNV, insbesondere der anhaltend hohen Aufgabenbelastung im Zuge der Reaktivierung der Mainschleifenbahn. Entsprechend wurde, vorbehaltlich des Prüfungsergebnisses des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes, eine zweite 0,5-Stelle Verkehrsplaner mit dem Schwerpunkt SPNV in den Stellenplan aufgenommen, so Herr Albert.

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Die Sitzung endet um 17:20 Uhr.

Tamara Bischof
Landrätin

Steffen Maulbetsch
Protokollführer